

## **Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung**

Das Zuse-Institut Berlin (ZIB) betreibt Internetseiten zur zeit- und ortsunabhängigen Information über seine wissenschaftliche Arbeit und Dienstleistung, zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Orientierung für Besucher. Welche personenbezogenen Daten dabei erfasst und am ZIB verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung in Bezug darauf zustehen, zeigt der folgende Überblick.

## **Zuständigkeiten**

### **Verantwortliche Stelle**

Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin  
Takustraße 7  
D-14195 Berlin

### **Behördlicher Datenschutzbeauftragter**

Olaf Paetsch

dsb(at)zib.de

## **Datenquellen und Zweck und Rechtsgrundlagen ihrer Verarbeitung**

### **a) Protokollierung des Web-Servers**

Zur Erkennung sicherheitsrelevanter Ereignisse werden bei jedem Zugriff auf den Web-Server [www.zib.de](http://www.zib.de) Zugriffsdaten protokolliert. Der Web-Server des ZIB wird von der Zentraleinheit IT und Datenservice betrieben.

Der bei jedem Seitenabruf anfallende Protokolldatensatz umfasst:

- IP-Adresse des anfordernden Rechners
- Datum und Uhrzeit der Anforderung
- vom anfordernden Rechner gewünschte Zugriffsmethode/Funktion
- vom anfordernden Rechner übermittelte Eingabewerte (z.B. Dateiname)
- Zugriffsstatus des Web-Servers (Datei übertragen, Datei nicht gefunden, Kommando nicht ausgeführt, etc.)
- URL, von der aus die Datei angefordert/die gewünschte Funktion veranlasst wurde
- Browser-Kennung

### **Rechtsgrundlage und Zweck der Protokollierung**

Die protokollierten Daten werden im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 (1) lit f) zu Zwecken der

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Identifikation und Nachverfolgung unzulässiger Zugriffsversuche und Zugriffe auf die Web-Server verwendet.

verarbeitet.

### **Aufbewahrungsdauer**

Die protokollierten Daten werden für die Dauer von vier Wochen gespeichert und dann gelöscht, es sei denn, ein erkannter Web-Angriff führt zu einer zivil- oder strafrechtlichen Verfolgung des Angreifers.

### **Auswertung**

Die Auswertung erfolgt durch die IT-Verantwortlichen unter Verwendung von einfachen Systemwerkzeugen. Eine Auswertung mit Hilfe von Systemen wie *Google Analytics* oder *Piwik* findet nicht statt.

### **Aktive Komponenten**

Cookies, die vom ZIB gesetzt werden, dienen nur der client-seitigen Speicherung benutzerbezogener Konfigurationseinstellungen für die Dauer der Sitzung (z.B. bevorzugte Sprache, Schriftgröße). Sie haben das Recht und die Möglichkeit, unsere Cookies abzulehnen. Unser Informationsangebot steht Ihnen auch dann in vollem Umfang zur Verfügung, allerdings ist dann der Funktionsumfang eingeschränkt.

### **Datenweitergabe**

Eine Weitergabe der erhobenen Protokolldaten an Dritte außerhalb des ZIB findet nicht statt, es sei denn in Erfüllung einer Verpflichtung gemäß Art. 6 (1) c).

## **b) Kontaktformular**

### **Rechtsgrundlage und Zweck**

Wenn es sich bei der im Nachrichtefeld des Kontaktformulars eingegebenen Nachricht um einen offensichtlichen Handels- oder Geschäftsbrief handelt, werden die Nachricht und die Kontaktdaten zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gewertet (Art. 6 (1) b).

In allen anderen Fällen wird die Nachricht gemäß Art. 6 (1) f) in Interessenabwägung verarbeitet, um der gewünschten Kommunikation nachzukommen.

Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass Sie bei einer unaufgeforderten Kontaktaufnahme mit dem ZIB uns Ihre Einwilligung gemäß Art 6 (1) a für die Verarbeitung der Nachricht zum Zweck des im Inhalt beschriebenen Sachverhalts geben. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

### **Aufbewahrungsdauer**

Handelt es sich um einen Handels- oder Geschäftsbrief, muss dieser nach den in §§ 238, 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung geregelten Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre aufbewahrt werden.

In allen anderen Fällen werden die Nachricht und die Kontaktdaten nach offensichtlichem Ende der gewünschten Kommunikation gelöscht.

### **Datenweitergabe**

Im Kontaktformular abgefragte persönliche Daten werden nur zur unmittelbaren Beantwortung per E-Mail verwendet. Wenn erforderlich, werden die Daten an Stellen innerhalb des ZIB weitergegeben und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des ZIB findet nur dann statt, wenn sich aus der Nachricht eine Weitergabe an Projektpartner oder Spin-Offs des ZIB ergibt. In diesem Fall werden Sie über die Empfänger informiert und um Einwilligung in die Weitergabe gebeten.

## **c) Raumreservierungsformular**

### **Rechtsgrundlage und Zweck**

Ein Raumreservierungswunsch wird zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen verwendet (Art. 6 (1) b).

Wir gehen davon aus, dass Sie bei einem Raumreservierungswunsch beim ZIB uns Ihre Einwilligung gemäß Art 6 (1) a) für die Verarbeitung des Wunsches zum Zweck der Reservierung geben. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

### **Aufbewahrungsdauer**

Die Daten des Raumreservierungswunschs werden in der Regel einen Monat nach dem Termin der Reservierung gelöscht. Wenn erforderlich, werden die Daten im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 (1) f) darüber hinaus verarbeitet, um

- mögliche Rechtsansprüche geltend machen zu können
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit treffen zu können

Sich aus der Raumreservierung ergebene Verträge mit externen Nutzern werden als Handels- oder Geschäftsbrief gemäß den in §§ 238, 257 Handelsgesetzbuch und §147 Abgabenordnung geregelten Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre aufbewahrt.

### **Datenweitergabe**

Im Formular abgefragte persönliche Daten werden nur zur unmittelbaren Beantwortung per E-Mail verwendet. Wenn erforderlich, werden die Daten an Stellen innerhalb des ZIB weitergegeben und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des ZIB findet nicht statt.

## **d) E-Mails an Adressen der Domain *zib.de***

### **Rechtsgrundlage und Zweck**

Wenn es sich bei der E-Mail um einen offensichtlichen Handels- oder Geschäftsbrief handelt, wird die Nachricht und die Kontaktdaten zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gewertet (Art. 6 (1) b).

In allen anderen Fällen wird die Nachricht gemäß Art. 6 (1) f in Interessenabwägung verarbeitet um der gewünschten Kommunikation nachzukommen.

Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass Sie bei einer unaufgeforderten E-Mail an das ZIB uns Ihre Einwilligung gemäß Art 6 (1) a) für die Verarbeitung der E-Mail zum Zweck des im Inhalt beschriebenen Sachverhalts geben. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

### **Aufbewahrungsdauer**

Handelt es sich um einen Handels- oder Geschäftsbrief muss dieser nach den in §§ 238, 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung geregelten Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre aufbewahrt werden.

Wenn es sich um eine Kommunikation im Rahmen eines Projektes mit dem ZIB handelt, werden diesbezügliche E-Mails nach den *Regeln zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis* als Projektdokumentation mindestens 10 Jahre aufbewahrt.

In allen anderen Fällen werden die Nachricht und die Kontaktdaten nach offensichtlichem Ende der gewünschten Kommunikation gelöscht.

## **Datenweitergabe**

In der E-Mail vorhandene persönliche Daten werden nur zur unmittelbaren Beantwortung per E-Mail verwendet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des ZIB findet regelmäßig nicht statt. Sollte eine Weitergabe z.B. zur Projekt- oder Vertragserfüllung trotzdem nötig sein, werden Sie davon in Kenntnis gesetzt.

## **Sicherheit der Datenkommunikation**

Für die Datensicherheit bei Übertragung via Internet und E-Mail wird keine Garantie übernommen. Es besteht das Risiko, dass in einer E-Mail und Anhängen enthaltene Informationen, einschließlich vertraulicher Informationen, während der Übertragung abgefangen oder zerstört werden, verloren gehen oder verspätet eintreffen. Obgleich sich das ZIB bemüht, dieses Risiko zu verringern, kann nicht gewährleistet werden, dass die vom ZIB versandten Informationen, E-Mails und deren Anhänge keine schädigenden Elemente enthalten.

## **Benutzerrechte**

Gemäß der EU-DSGVO hat jede betroffene Person, also Sie als NutzerIn unserer Web-Seite

- das Recht auf Auskunft (Art. 15)
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16)
- das Recht auf Löschung (Art. 17)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
- das Recht auf Datenübertragung (Art. 20)
- ein Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ferner besteht ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77).

Bitte beachten Sie, dass Widerrufe nur zukünftig gelten. Vor dem Widerruf erfolgte Verarbeitungen sind davon nicht betroffen.